

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Verzeichnis der häufig zitierten Literatur	9
Studie I: Johannes Bugenhagen Pomeranus. Leben und Wirken	13
Studie II: Bugenhagen und die „aurora doctrinarum“. Zum Studium Bugenhagens in Greifswald	43
Studie III: „Sacerdos Christi, Ludimagister Treptovii“. Johannes Bugenhagen in Treptow bis zu seinem Anschluß an den Schul- und Bibelhumanismus (1504 bis ca. 1515)	95
Studie IV: Johannes Bugenhagens „Pomerania“. Humanistische Einflüsse auf die frühe Landesgeschichtsschreibung in Pommern	123
Studie V: Bugenhagens „reformatorische Wende“. Seine Begegnung mit Luthers Schrift „De captivitate Babylonica ecclesiae praeludium“	147
Studie VI: Die Berufung Johannes Bugenhagens in das Wittenberger Stadtpfarramt	183
Studie VII: „Quackelprediger haben wir genug gehabt...“. Bugenhagen in Braunschweig (Mai bis Oktober 1528)	215
Studie VIII: „Sudatum est“. Bugenhagen in Hamburg (Oktober 1528 bis Juni 1529)	255
Studie IX: Wittenberger Alltag. Bugenhagen in Wittenberg (Mai 1532 bis November 1534)	287

Studie X:	Die reformatorische Ordnung der Kirche im Herzogtum Pommern. Bugenhagen in Pommern (Dezember 1534 bis Ende August 1535) _____	317
Studie XI:	Bughagens reformatorisches Wirken in Dänemark _____	357
Studie XII:	Bughagen und König Christian III. von Dänemark – Anmerkungen zu ihrem Briefwechsel _____	409
Nachweis der Erstveröffentlichungen	_____	431
Personenregister	_____	433